

Erstes Schottener Digital-Café gut besucht

Handy-Notfälle und WhatsApp-Wirrwarr: Ehrenamtliche Experten helfen bei Problemen

Schotten (sw). Das erste Digital-Café der Nachbarschaftshilfe Schotten am vergangenen Montag war ein voller Erfolg; statt »Die Resonanz war überwältigend«, freut sich Peter Colditz vom Vorstand des Vereins. Unter dem Motto »Da werden Sie geholfen« kamen viele technikbegeisterte Senioren in das Mehrgenerationen-Haus in der Kirchstraße, um Hilfe für ihre digitalen Problemchen zu finden.

Als kompetente Ansprechpartner standen mehreren Experten des Digital-Cafés zur Verfügung. Eine ältere Dame mit einem schon antik anmutenden Handy fragte um Rat, was sie mit dem Gerät noch machen könnte.

Nach einem kurzen Gespräch stellte sich heraus, dass das betagte Gerät für ihre Bedürfnisse wie Telefonieren und Fotografieren völlig ausreicht. Daher sei kein neues Smartphone nötig. Stattdessen meldete sich die Dame für den Anfängerkurs am 17. und 18. April (jeweils von 18 bis 19.30 Uhr) an, um den Umgang mit



»Hier werden Sie geholfen«: Probleme bei der Nutzung von Handys werden im ersten Treffen des Digital-Cafés meist schnell gelöst.

FOTO: COLDITZ

ihrem Handy zu erlernen. Wie das Team des Digital-Cafés mitteilt, stehen für den Kurs noch wenige Restplätze zur Verfügung.

Anmeldung ist erforderlich bei Peter Colditz unter Telefon 0151/47857615 oder per E-Mail an digitalservice@nachbarschaftshilfe-schotten.de. Eine andere Teilnehmerin hatte ein

Rätsel zu lösen: Wie kann man Google-Beiträge lesen, ohne von Werbung erschlagen zu werden? Die Experten teilten ihr eine geheime Tastenkombination mit, um die Werbung zu umgehen. »Jetzt kann sie in Ruhe nach Rezepten für ihren berühmten Apfelstrudel suchen, ohne von Anzeigen für Anti-Aging-Cremes abgelenkt

zu werden, schmunzelte Peter Colditz. Ein gestresst wirkender Mann mit einem modernen Smartphone präsentierte verschwommene Fotos, als seien sie durch eine Nebelwand aufgenommen worden. Der Fehler war schnell gefunden: Finger auf der Linse!

Nach einer gründlichen Reinigung und einem Crash-Kurs

in Fotografiegrundlagen konnte er endlich klare Bilder schießen. Sein erstes Foto war ein schönes Selfie. Ein älterer Herr, der sich mit Technik bisher nur aus der Ferne angefreundet hatte, wollte endlich die Geheimnisse von WhatsApp ergründen.

Das Expertenteam des Digital-Cafés führte ihn Schritt für Schritt durch die Welt der Emojis, Gruppenchats und blauen Haken. Jetzt kann er mit seinen Enkeln nicht nur telefonieren, sondern auch Videotelefonie betreiben, was auch die Familie begeistert.

Für eine Dame aus Wingershausen, die bisher nur Briefe per Post verschickte, wurde ein Google-Account eingerichtet und WhatsApp installiert. Der Test verlief erfolgreich, und ihr Enkel schickte ihr ein Foto, was die Dame sehr erfreute. »Das macht unser Team auch ein Stück weit stolz«, so Peter Colditz. Der nächste Termin des Digital-Cafés nach dem erfolgreichen Start ist am Montag, 13. Mai, um 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus.